

## **25./26. September 2016 – Nationale Regatta Sursee**

Schon am Samstag war das erste Rennen, ein Achterrennen über 6 km. Unsere U19-Juniorinnen starteten mit Verstärkung als Thalwil, gegen 27 andere Achter. Sechs davon waren Frauenachter, der Rest Männer. In einigen Booten waren Olympiateilnehmer und Juniorenweltmeisterschaftsteilnehmer dabei, es stand also fest, dass es ein hart umkämpftes Rennen über den Sempachersee geben würde.

Zu Beginn lieferten sich unsere Frauen ein sagenhaftes Duell gegen die Baslerinnen, wobei sie dank einer super Steuerfrau taktisch überlegen waren und sich Platz für Platz vorbeiziehen konnten. So standen sie nach Rennhälfte schon auf dem 3. Zwischenrang. Diesen 3. Rang konnten sie souverän ins Ziel bringen und verloren auf den 2. sogar nur 10 Sekunden, was nach mehr als 20 Minuten Rennen wirklich nicht mehr viel ist. Die Frauen konnten also schon den ersten Sieg für sich verbuchen.

Am frühen Morgen waren die Chamer noch nicht so in Fahrt. Pierce Maynard und Nicole Schmid im Einer und Max Groenveld mit Luca Nadig im Zweier konnten noch nicht an die Meisterleistung des Frauenachters vom Vortag anknüpfen. Auch hier in Sursee ergriffen wir wieder die Chance Mixed-Boote zu fahren. Zwei Doppelvierer und sieben Doppelzweier waren in der Mixed-Kategorie für Cham am Start. Der Mixed-Vierer mit Ladina Meier, Silvana Krieg, Florian Rothenbühler und Dominik Hotz konnte schon vor der Mittagspause eine Medaille holen.

Nach der Mittagspause kamen die Chamer aber erst so richtig in Fahrt. Zuerst gewann der Frauenvierer Juniorinnen Jana Schuppli, Lia Walser, Gloria Kalt und Ladina Meier ihr Rennen. Dann kamen gleich noch Dominik Hotz und Florian Rothenbühler im Zweier ohne und gewannen auch ihr Rennen. Als Schlusspunkt des Tages kamen noch 7 Mixed-Doppelzweier, wo sich mit Sebastian Bütler und Marion Huwyler sogar noch zwei Trainer versuchten. Davon gewann ein Zweier eine Goldmedaille, nämlich der Zweier mit Ladina Meier und Dominik Hotz.

Auch dieses Wochenende waren die Bedingungen wieder genial fürs Rudern. Auch der Anlass war sehr schön und wir hatten alle viel Spass und konnten neue Kombinationen ausprobieren, bevor es dann in den langen Winter geht.

Wir wünschen allen einen schönen und ruderfreundlichen Winter und freuen uns schon wieder auf die neue Saison.

Euer Regattierenden-Team

Bericht: Luca Nadig